

## Jahresbericht Fahren

Schon wieder ist eine Fahrsaison zu Ende gegangen...

Damit der Turniersport weiter lebt, führte Vreni Fischer vom Stall Dettwiler am 2. April das Fahrbrevet durch. 11 Teilnehmer haben das Brevet mit Erfolg bestanden.

Im April wurden die Fahrplätze aus dem Winterschlaf geweckt, sodass die Trainings wieder beginnen konnten.

Vom 21.-23. April führte die Fahrsportgruppe Birsigtal das Trainingsweekend in Meissenheim/ D durch. An diesen 3 Tagen wurden die Fahrer in den 3 Disziplinen geübt und auf die Genauigkeit geschult.

Damit die Grooms (Helfer auf der Kutsche) auf die Turniersaison gut vorbereitet sind, wurde am 21. Mai ein Groomkurs in Witterswil von Lea Schmidlin und Peter Bächer durchgeführt. Um die Pferde zu schonen, wurde ein Quad mit Kutsche eingesetzt. Dieser Sonntag war für alle Teilnehmer eine spannende und lustige Erfahrung.

Im Juni stand ein Fahrtraining mit Lea Schmidlin auf dem Programm. Sie feilte spezifisch an den Fahrerinnen und Fahrern herum, bis die Aufgabe korrekt gelöst werden konnte.

Das traditionelle Fahrturnier in Witterswil fand am Samstag 2.9. statt. Bei schönen und warmen Temperaturen durften sich 30 Teilnehmer auf dem schönen Fahrplatz im Kegelfahren messen. Gleichzeitig wurde am Morgen der PNW Meister erkoren.

Die traditionelle Bettagsausfahrt der Fahrsportgruppe Birsigtal mit 10 Pferdegespannen, vom 17. September, führte von Witterswil, nach Biel-Benken über Oberwil, Allschwil nach Schönenbuch, wo ein leckerer Apéro-Riche auf die Teilnehmer wartete.

Der Kavallerieverein Basel-Land organisierte am 30.9. /1.10. in Bubendorf ebenfalls ein Training mit Dressur und Kegelfahren. Am Sonntagvormittag fand die Vereinsmeisterschaft des BFV und der FSBG statt. Am Nachmittag wurde als Showakt ein Jump and Drive durchgeführt. Die Aufgabe begann mit dem Springreiter/in, welche/r 7 Hindernisse springen mussten. Anschliessend kurzer Sprint zu einem Holzwagen, welcher über eine Umlenkrolle 10m gezogen werden musste. Ausgewertete musste wieder ein Sprint zur Kutsche zurückgelegt werden, sodass der Fahrer mit der Springreiterin/ dem Springreiter die restlichen 8 Kegelpaare durchfahren konnte. Ein gelungener Anlass mit etwa 16 Gespannen und einer Festwirtschaft.

Spartenleiter Fahren Marcel Werner